

Mitteilungsblatt



der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

Juni 2016

Nr. 2/2016

750 Jahre Peritz

Liebe Einwohner(innen),
auch das 4. große Ersterwähnungsjubiläum binnen sechs Jahren war ein rundum gelungenes Fest bei bestem Wetter.

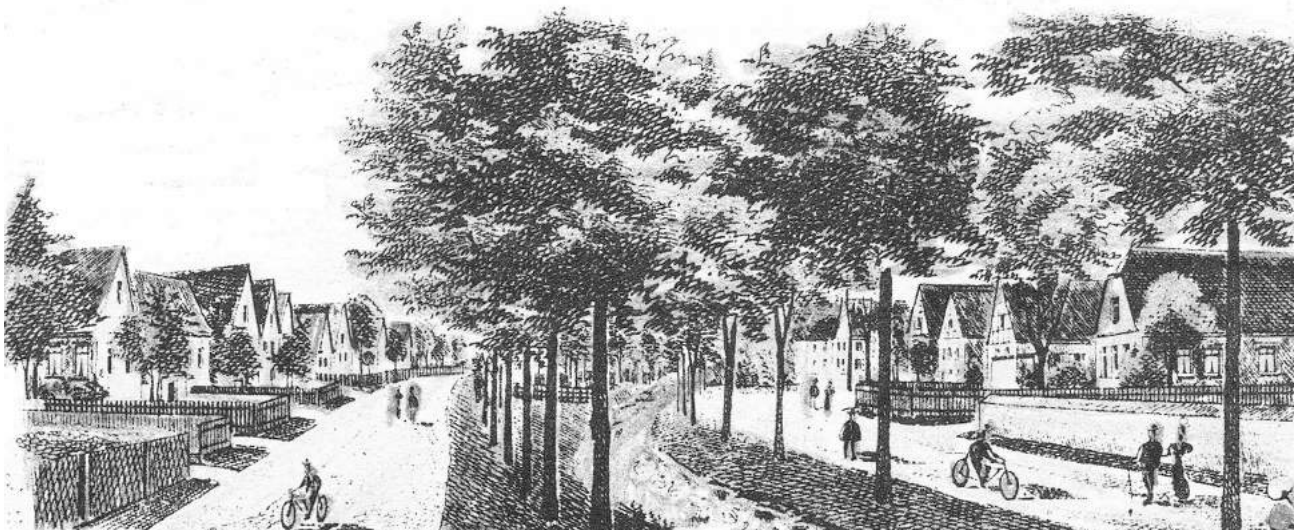
In die gründlichen Vorbereitungen waren noch mehr Leute eingebunden als bei normalen Dorffesten. Aufgeräumt und prächtig ausgeschmückt präsentierte sich Peritz seinen Gästen.

Hoher Besuch gleich am Freitagabend: Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Thomas de Maizière, zugleich Innenminister der Bundesrepublik, Landtagsabgeordneter Sebastian Fischer und Landrat Arndt Steinbach waren der Einladung zum gemeinsamen Festvortrag von Heiner Sandig und Hannes Clauß gefolgt und anschließend gefragte Gesprächspartner. Aber auch zu allen anderen Veranstaltungen

gen war das Zelt überdurchschnittlich gut gefüllt. Höhepunkte waren die Modenschau der Peritzer Damen, das Programm der Ukulelenkapelle und die Live-Band „Jackpot“ am Samstag sowie der Festgottesdienst mit großem Chor in der Kirche und der Umzug am Sonntag. Die Freude und das Lob der Festbesucher waren der beste Lohn für alle vorangegangenen Mühen. Ich denke, dass das Fest für alle Beteiligten dazu beigetragen hat, Heimatgefühl und Identifikation mit dem schönen Dorf Peritz zu stärken. Daraus kann auch für die Zukunft die Motivation erwachsen, sich für ein abwechslungsreiches Dorfleben und ein freundliches Miteinander zu engagieren.

Ihr Bürgermeister

Hannes Clauß



Alte Postkartenmotive – Gruss aus Peritz, Dorfstraße

Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Beschluss 10/2016

„Brücken in die Zukunft“ 2017-2020 Maßnahmeliste gemäß Investitionskraftstärkungsgesetz

1. Umbauarbeiten im OG Kita „Spielburg“ Streumen
2. Ausbau der Straße zur Feuerwehr in Wülknitz
3. Sanierung Stützmauern „Seepfütze“ Wülknitz

Beschluss 12/2016

Zustimmung zur Schlussrechnung zum Bauvorhaben Fertigstellung Erschließung Wohngebiet „Am Fußweg“ in der OL Wülknitz der Firma TS-Bau GmbH NL Riesa und Planungsbüro Müller-Miklaw-Nickel aus Miltitz. Gesamtausgaben 184.103,62 Euro/Brutto.

Beschluss 13/2016

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben – Neubau Eingangsbereich mit integriertem WC – auf dem Grundstück mit der Flnr. 300/3 Gemarkung Wülknitz.

Beschluss 16/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 1304 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 17/2016

Zustimmung zum Angebot der ENSO Netz GmbH Dresden zur Umsetzung und Erneuerung des Straßenbeleuchtungsschrankes am Gasthof Lichtensee in Höhe von 4.522,00 Euro/Brutto.

Beschluss 19/2016

Beschlussfassung zu Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an den kommunalen Straßen „Am Stützpunkt“ OL Peritz und „Betonstraße“ zur THS in Streumen.

Beschluss 21/2016

Zustimmung zu den Schlussrechnungen zum Bauvorhaben „Umbau WC Pfarrhaus Streumen“ über Gesamtausgaben von 24.759,72 Euro/Brutto.

Beschluss 25/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 247/2 Gemarkung Streumen nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 26/2016

Vergabe von einer Fahrgasthalle Typ „Malta“ incl. Infovitrine für den OT Lichtensee in Höhe von 10.957,11 Euro/Brutto an die Firma Orion Stadtmöblierung GmbH Neustadt in Sachsen sowie Abriss des alten Buswartehäuschens.

Beschluss 27/2016

Beschlussfassung zu Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an den kommunalen Straßen in der Gemeinde Wülknitz – Straße vom Bahnübergang Streumen bis zum Wald (Gemarkungsgrenze Streumen).

Beschluss 28/2016

Zustimmung zum Vertrag über die Gewährung von Abstands-, Leitungs-, Geh- und Fahrtrechten sowie Überbauungsrechten mit Herrn Adalbert Brian aus Schwaigern zur Errichtung einer Windkraftanlage auf Flnr. 307/1 in der Gemarkung Streumen.

Beschluss 29/2016

Zustimmung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Antrag der Arthur GmbH, Schweigern auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und den Betrieb von einer WKA des Typs Vestas V-126, 149 m Nabenhöhe, 126 m Roturdurchmesser, 3,3 MW Nennleistung und einer Gesamthöhe von 212 m in Wülknitz sowie Beseitigung von einer WKA des Typs DeWind D4/48 in Wülknitz (Repowering) auf Flnr. 307/1 Gemarkung Streumen. – mehrheitlich abgelehnt

Beschluss 30/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 115/4 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Informationen aus der Verwaltung

Bürgerbüro

Geänderte Öffnungszeiten im Bürgerbüro Röderaue (Frauenhain)

Aus organisatorischen Gründen bleibt das Bürgerbüro in Frauenhain

vom 04.07. bis 29.07.2016

Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen.

Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 17:00 Uhr geöffnet.

K. Herklotz, Amtsleiterin

Fundsachen

Herrenloses Fahrrad gefunden zum Maifest der Feuerwehr Wülknitz. Bitte im Bürgerbüro melden. Aufbewahrungsfrist bis Ende Oktober 2016.

Hallenbelegungsplan Turnhalle Wülknitz

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					Volleyball 10-11 Uhr Thiele, Sebastian	
Sportgruppe Volkssolidarität (14-tägig) 15-17 Uhr Fr. Landtag		ESV Lok Fußball Kinder 17-19 Uhr Hr. Winkler Winterbel.	ESV Lok Fußball Kinder 17-19 Uhr Hr. Winkler Winterbel.			
				Jungschar Wülknitz 17-19 Uhr Hr. Jahn		
Gymnastik e.V. Wülknitz 19.30-20.30 Uhr Fr. Schäfer		Volleyball Nauwalde 20-21 Uhr Fr. Hommla	Gymnastik Wülknitz 19.30-20.30 Uhr Fr. Wagner			

Wer Interesse hat, die Turnhalle zu mieten, kann sich im Bürgerbüro Wülknitz melden. Private Nutzer zahlen pro Stunde 12 Euro, örtliche Vereine 8 Euro.

Bauverwaltung

Bestuhlung

Der Mehrzweckraum Wülknitz wurde mit 70 neuen Stühlen ausgestattet. Die bisherigen 100 Stühle haben einen neuen Bezug erhalten und wurden in den Gasthof Lichtensee umgesetzt.

Baumschnitt

An den straßenbegleitenden Großbäumen entlang des Ziegeldammes in Streumen wurden durch die Firma Jobst aus Nünchritz Schnittmaßnahmen durchgeführt, die die Orkanshäden aus dem Vorjahr korrigierten und die Verkehrssicherheit wieder herstellten.

Straßenunterhaltung

Folgende Unterhaltungsmaßnahmen an den Gemeindestraßen hat der Gemeinderat vergeben:

- Straße „Am Stützpunkt“ OL Peritz
- Straße „Betonstraße zur THS“ in Streumen
- Straße vom Bahnübergang Streumen bis zum Wald (Gemarkungsgrenze Streumen)

Eine **neue Schulbushaltestelle** vom Typ „Malta“ wird bis zum Herbst in Lichtensee zwischen den Häusern Töpfer und Wilkanowski gebaut. Die gemauerte Bushaltestelle wird anschließend abgerissen. Dies war ein Ergebnis des Haltestellenkonzeptes auf Anregung des Ortschaftsrates Lichtensee, weil die gegenwärtige Haltestelle zu weit weg von der Busbucht und ohne Sicht in Fahrtrichtung steht.

Petra Wende

Neues Sportgebäude

Der Architektenwettbewerb brachte bei 14 eingereichten Arbeiten folgendes Ergebnis:

1. Preis: KO/OK Architekten, Leipzig
2. Preis: Günther Rentzsch Architekt, Dresden
3. Preis: Christian Mertens Architekten, Chemnitz

Die Preise wurden in einer Veranstaltung am 29. April verliehen.



Der Gemeinderat behielt sich vor, den 1. und 2. Preisträger zur Präsentation mit Kostenvergleich einzuladen, wonach der Auftrag der Entwurfsplanung endgültig an den Wettbewerbssieger KO/OK aus Leipzig vergeben wurde.



Auszug aus der Jurybewertung des Siegerentwurfs:

„Der kompakte rechteckige Baukörper wird so auf dem Gelände platziert, dass der verbleibende Außenraum in gut nutzbare und proportionierte Teilflächen aufgeteilt wird. Der Haupteingang ist sinnvoll gegenüber dem Osteingang des Mehrzweckgebäudes angeordnet. Dazwischen spannt sich ein kleiner Platz mit Blick auf das Fußballfeld. Das vorgeschlagene Gebäude in eingeschossiger Holzrahmenbauweise zeigt sich in selbstbewusster Haltung als zeitgenössische Ergänzung des bestehenden Ensembles. Hervorzuheben ist die sehr gute Lösung des Eingangs über eine vorgelagerte überdachte Terrasse. Dahinter befindet sich Vereinsraum und Küche mit direkter Zuordnung der Kegelbahn und schöner Blickbeziehung zum Sportplatz durch die großzügig verglaste Südostecke.“

Die gewählte Holzrahmenbauweise stellt einen wirtschaftlichen und in Hinblick auf die Ausführung vorteilhaften Vorschlag dar“

Wie geht's weiter:

- Beauftragung des Büros OK/KO
- Überarbeitung des Vorentwurfs in Abstimmung mit Gemeinde + ESV
- Beantragung vom Fördermitteln (40 % - 50 %) auf Basis dieses Entwurfes bis 30.09.2016
- Nach Bewilligung der Fördermittel – Detailplanung, Ausschreibung, Vergabe (November bis Februar)
- Abriss des alten Sportlerheims und Neubau (2017)

Hannes Clauß

Kita Streumen

Abschied vom Kindergarten

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende und für unsere Großen beginnt in wenigen Wochen die Schulzeit. In diesem Jahr verlassen dreizehn Vorschulkinder unsere „Spielburg“ Streumen. Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Abschlussfahrt für die Vorschulkinder, diesmal nach Wunsch der Gruppe in den Zoo Dresden. Zum Glück war der 8.6.2016 ein sonniger Tag und die Kinder konnten mit ihrer Erzieherin Frau Gamert unbeschwert durch den Zoo bummeln.

Am Eingang hatten die Kinder einen Wegeplan für den Zoo-besuch bekommen. Anhand des Planes konnten sie ihren Weg durch den Zoo mit der Gruppe selbst bestimmen. Das hat den Kindern großen Spaß gemacht und sie achteten darauf, dass kein Tier vergessen wurde.



Natürlich wurden auch die tollen Spielplätze ausprobiert, die an jeder Ecke im Zoo für die Kinder zu finden sind. Nach dem Zoobesuch gab es erstmal ein Mittagessen. Frisch gestärkt ging es zur Parkeisenbahn. Die Rundfahrt durch den Großen Garten war für die Gruppe ein gelungener Ausklang ihrer Abschlussfahrt.

Am 10.6.2016 fand das Zuckertütenfest für alle Kinder der Spielburg Streumen statt. Mit einem kleinem Programm und selbstgebastelten Geschenken verabschiedeten sich alle Gruppen bei den Vorschulkindern.

Wir wünschen ihnen einen guten Start in die Schulzeit und eine große Zuckertüte.

Das Team der Spielburg Streumen

„Verkehrswacht“

Herr und Frau Janetzki aus Gröditz von der Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V. sind dreimal im Jahr zu Gast in der „Spielburg“. Am 25. Mai hatten sie auf dem Gutshof in Streumen ihre Fahrradhinder-nisstrecke aufgebaut. Je nach Alter und Vor-können durften die größeren Kinder mit Lauf- oder Fahrrad ihre Geschicklichkeit testen und Regeln lernen.



Linda Grötschel

Feuerwehr

Neuer Gemeindefeuerleiter

ist ab 1. Juli 2016 Maik Apitz (1982) aus Lichtensee. Seit 05.02.2016 auch Ortswehrleiter in Lichtensee wurde er als einziger Kandidat in den Ortswehren Wülknitz und Lichtensee sowie den zugeordneten Löschgruppen Streumen und Tiefenau gewählt und am 13.06.2016 vom Gemeinderat bestätigt. Er löst damit Frank Wilhelm ab, der im März um seinen Rücktritt gebeten hatte.



Frank Wilhelm war Gemeindefeuerleiter seit 1994. Er hat in diesen 22 Jahren das Zusammenwachsen der einzelnen Ortsfeuerwehren begleitet und gefördert und über sein Gemeinderatsmandat (bis 2014) sich für die schrittweise aber kontinuierliche Verbesserung der Ausstattung und Ausrüstung der Ortswehren eingesetzt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Frank Wilhelm für die langjährige sehr engagierte und fachlich fundierte Ausübung dieses wichtigen gemeindlichen Ehrenamtes.

Mit Maik Apitz ist nun ein gut gebildeter und sehr motivierter Nachfolger gefunden worden. H. Clauß, Bürgermeister

Maifest

An dem Wochenende vom 29.04. und 30.04. veranstalteten wir bei der Feuerwehr Wülknitz das 6. Maifest. Das Fest begann mit einem Fackelumzug, welcher vor der Fleischerei Kerscher startete und zu unserem Feuerwehrgelände führte. Begleitet wurden wir dabei von dem Jugendspielmanszug aus Zabeltitz. Nach dem Eintreffen auf dem Feuerwehr-gelände wurde das Lagerfeuer mit den Fackeln entzündet und damit das Maifest eröffnet. Später am Abend trat das Comedy-Duo „Schradies“ auf und brachte mit verschiedenen Sketschen die Besucher zum Lachen. Für die musikalische Umrahmung und volle Tanzflächen sorgte Kai Winkler.

Der zweite Tag des Maifestes startete schon vormittags mit





einem Graffitiworkshop. Unter Anleitung, konnte man sich im Umgang mit Spraydosen und den verschiedenen Aufsätzen Testen. Dafür stellten wir die Wand unter dem Dach in unserer Sitzecke zur Verfügung. Es entstand ein einmaliger Schriftzug der „FFW Wülknitz“, welcher mit kleinen Feuerwehrmotiven verziert wurde. Weiter ging es nachmittags mit Kaffee und Kuchen, sowie dem Infomobil „Freddy Flink“ des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen. Dort konnten unsere kleinen Besucher mit Bobby-Cars und Modellhäusern einen Einsatz nachspielen. Anschließend war wieder unsere Jugendfeuerwehr mit einer Einsatzübung an der Reihe. Dieses Mal wurde ein Autounfall mit zwei verletzten Personen vorgeführt. Als die Sirene ertönte rannte unser Nachwuchs los, um sich umzuziehen. Nach einer kurzen Einsatzfahrt nahmen sie Aufstellung hinter dem Fahrzeug und warteten auf die Einsatzbefehle vom Kameraden Dennis Keil, welcher als Gruppenführer den Einsatz leitete. Anschließend ging alles ganz schnell. Es wurde in Windeseile die Straße abgesperrt, die Schlauchleitungen für den Angriffstrupp verlegt, eine Wasserversorgung aufgebaut und die Verletzten versorgt. Schon nach wenigen Minuten waren die Verletzten ärztlich versorgt und der Fahrzeugbrand gelöscht, so dass der Einsatz beendet werden konnte. Als nächster Tagesordnungspunkt stand eine Vorführung der Rettungshundestaffel des ASB aus Riesa auf dem Programm. Es wurden als erstes die einzelnen Hundebesitzer mit ihren Hunden vorgestellt und anschließend viele Elemente aus deren Ausbildung demonstriert. Dies waren zu einem verschiedenen Befehle und Fähigkeiten, die ein ausgebildeter Hund beherrschen muss, sowie die unterschiedlichen Varianten und Anzeigemöglichkeiten bei der Personensuche. Um 19.30 Uhr wurde der Maibaum aufgestellt, welcher von den Frauen der Gymnastikgruppe Wülknitz e.V. gebunden wurde. Anschließend folgte der Höhepunkt des Tages, die nun mittlerweile dritte Auflage des Schnitzelwettessens. Diesmal gingen 10 Teilnehmer an den Start und kämpften um die Pokale. Wie schon beim letzten Mal wurden die Schnitzel wieder Live von Frank Richter zubereitet, welcher tatkräftig vom Kameraden Roy Närke unterstützt wurde. Gewonnen hat Hannes Günther aus Frauenhain mit 1552 Gramm Schnitzelfleisch und konnte damit an seinen Erfolg vom letzten Mal anknüpfen. Als kleines Highlight begeisterte Elisa Dörschel aus Nauwalde nach der Siegerehrung, noch mit Livegesang und einer Engelstimme unsere Besucher. Sie sang Schlager von Helene Fischer bis hin zum aktuellen Hit von Stereoact „Die immer lacht“ einmal querbeet und konnte damit unserer Besucher zum Tanzen anregen. Den ganzen Abend über sorgte „DJ Wahnsinn“ aus Adelsdorf für gute Stimmung und versuchte unsere Besucher zum Mitmachen und Tanzen zu animieren.

Bei herrlichstem Sonnenschein feierten wir alle zusammen ein schönes Maifest. Die Wehrleitung möchte sich hiermit bei all unseren Besuchern bedanken, die mit uns zusammen schöne Stunden verbracht haben. Gleichzeitig geben wir aber bekannt, dass dies das letzte Fest in dieser Größenordnung gewesen sein wird, was wir als Feuerwehr veranstaltet haben. Es machte mich traurig und gleichzeitig wütend, wenn man bedenkt wie viel Arbeit in so ein Fest investiert wird, es dann aber von einem Großteil der Bevölkerung nicht angenommen wird. Damit man eine Vorstellung bekommt, wie aufwendig so ein Fest ist. Es hat innerhalb von einer Woche insgesamt über 670 Stunden an Arbeit gekostet, beteiligt waren Feuerwehrleute und freiwilligen Helfer. Einerseits hört man immer wieder von Bewohnern, dass viel zu wenig in der Gemeinde gemacht wird und wenn dann etwas unternommen wird, kommen nur wenige.

Dennoch möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich nochmal bei allen zu bedanken, die uns so tatkräftig bei dem Maifest unterstützt haben. Danke an alle Kameraden und freiwilligen Helfern, die ihre Freizeit geopfert haben um dieses Fest auf die Beine zu stellen. Danke auch an Frank Richter für die Livezubereitung der Schnitzel. Danke an die Damen des Gymnastikgruppe Wülknitz e.V. für das Binden des Maibaumes und den Jugendclub Wülknitz für die Organisation des Graffitiworkshops. Und nicht zu vergessen unsere Sponsoren die Fleischerei Kerscher, der Getränkehandel Markant, die Bäckerei Tobollik und die Continentale Versicherung.

Maik Kretzschmar

Information

vom Abwasserzweckverband Röderau

Sanierung Kläranlage Lichtensee

Die biologische Kläranlage in Lichtensee wurde 1991 fertiggestellt. Sie ist somit 25 Jahre alt. Der Zustand der technischen und baulichen Anlagen zeigt, dass dringend eine Sanierung erforderlich ist.

Durch den AZV wurde im Jahr 2015 ein Fördermittelantrag bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht. Im Februar 2016 erhielt der Verband den Zuwendungsbescheid über eine Förderung in Höhe von 339 TEUR und ein zinsgünstiges Vorfinanzierungsdarlehen. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 509 TEUR (Förderquote: 70 %).

Saniert werden:

- Verdichterstation
- Grobrechen
- Elektronik
- Schachtbauwerke
- Durchflussmessung
- Betriebsgebäude

Neu: Installation einer Schlammpresse

Baubeginn: Ende Juni 2016

Bauende: 31.10.2016

Alle Arbeiten werden im laufenden Betrieb der Kläranlage durchgeführt.

Gundolf Pohl, AZV Röderau

25 Jahre Agrargenossenschaft Wülknitz

Zum 25-jährigen Firmenjubiläum hatte die Agrargenossenschaft Wülknitz am 3. Maiwochenende auf das Betriebsgelände in Streumen eingeladen.

Nach einer Flurrundfahrt mit 4 Bussen für die Verpächter waren diese sowie Geschäftspartner am Freitag (20.5) in die „Festhalle“ Rinderstall eingeladen, die dafür „blitzblank“ hergerichtet war und in der neben dem Rückblick von Geschäftsführer Thomas Keil Livemusik und ein Schwein am Spieß angeboten wurde.

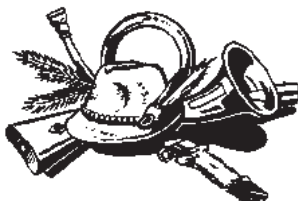
Am Samstag, 2. Tag der offenen Tür, waren 150 - 200 neugierige Besuche auf dem Gelände, um sich die moderne Traktoren- und Feldmaschinen „flotte“ von den jungen Traktoristen erklären zu lassen oder mit dem Chef der Biorind GmbH Steffen Keil die artgerechte Haltung und Produktion der braunen „Limosin“ Rasse anzuschauen.



Die Agrargenossenschaft Wülknitz mit seinen 3 Produktionsstandorten in Peritz, Streumen und Wülknitz ist ein wichtiger Arbeitgeber (33 Arbeitskräfte) in unserer Gemeinde und Partner in vielen Arbeitsfeldern für die Gemeinde Wülknitz (Flächenmanagement, Gewässer- und Landschaftspflege etc.)
Hannes Clauß, Bürgermeister

Information der Jagdgenossenschaft Lichtensee

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 02.09.2016, 19:00 Uhr in der Waldgaststätte Heidehäuser statt. Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Flur Lichtensee sind dazu herzlich eingeladen.



Der Jagdvorstand

Arbeitskreis Asyl

Nach wie vor wohnen „unsere“ 7 Iraner in Streumen in der Dorfstraße. Einer ist inzwischen freiwillig in seine Heimat zurückgekehrt. Die offizielle Betreuung bzgl. Asylverfahren, Unterkunft etc. läuft über die Diakonie, welche in Gröditz ein Büro betreibt. 3 der Männer haben inzwischen einen Integrationskurs in Meißen erhalten, zu den sie mit Zug und Bus fahren.

Ehrenamtlich kümmern sich besonders Allmut Sandig (Sprachkurs) und Marco Wermann (Fußball und Alltagshilfen) um die Gäste. Der Ortschaftsrat Streumen lud sie zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz auf das Pfarrgrundstück ein, was zum Abbau von Vorbehalten beigetragen hat. Fast regelmäßig kommen 2-5 der Iraner zum Gottesdienst.

Trauen Sie sich ruhig die Iraner anzusprechen. Sie sind dankbar für jeden menschlichen Kontakt und treten sehr freundlich auf.

H. Clauß

Elbe-Röder-Dreieck

Neue Auswahlrunde für LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck gestartet

Die zweite Auswahlrunde für Vorhaben, die im Jahr 2016 eine Förderung über LEADER erhalten möchten, ist am 01.06.2016 gestartet.



Für die Auswahlrunde steht ein Fördermittelbudget in Höhe von insgesamt 670.000 Euro zur Verfügung. Das Budget ist auf fünf Vorhabenaufufe verteilt. Die Förderanträge zu den Aufrufen können bis zum **29.08.2016** beim Regionalmanagement eingereicht werden. Die Entscheidung zur Förderwürdigkeit der eingereichten Vorhaben wird vom Koordinierungskreis Elbe-Röder-Dreieck anhand von Vorhabenauswahlkriterien getroffen. Die entsprechende Koordinierungskreissitzung findet am 22.09.2016 statt.

Die fünf vollständigen Vorhabenaufufe finden Sie unter www.elbe-roeder.de/foerderung. Bitte reichen Sie nur vollständige Unterlagen ein und orientieren Sie sich an den Vorhabenauswahlkriterien. Erstmals können auch Fischereiwirtschaftsbetriebe Fördervorhaben einreichen. Der dazugehörige Aufruf ist ebenfalls unter www.elbe-roeder.de/foerderung veröffentlicht. 110.000 Euro sind für die Fischwirtschaft eingestellt. Für Rückfragen und Beratungen stehen Ihnen Frau Schober und Frau Vetter vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035265/51270 oder Mail: rm@elbe-roeder.de zur Verfügung.

Stellenausschreibung des ERD

Das Elbe-Röder-Dreieck befindet sich im Nordwesten des Landkreises Meißen, besteht aus sieben Mitgliedskommunen und zählt mit 30.000 Einwohnern auf 300 Quadratkilometern zu den kleineren LEADER-Gebieten im Freistaat Sachsen (Fördergebiet Ländliche Entwicklung). Zur praktischen Umsetzungsunterstützung für Vorhaben in den Bereichen Landschaftspflege, Landschaftsgestaltung und Umweltbildung im Leader-Gebiet Elbe-Röder-Dreieck suchen wir ab **01.09.2016** für 20 Stunden pro Woche eine(n) **Projektmanager(in) Landschaftspflege**.

Zu den Aufgaben gehören:

- Organisation und Initiierung/Koordinierung der Umsetzung von Projekten in den Bereichen Landschaftspflege, Landschaftsgestaltung, Hochwasserschutz/-vorsorge und Umweltbildung in der Region Elbe-Röder-Dreieck in enger Abstimmung mit den beteiligten Kommunen
- Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit (auch unter zusätzlicher Nutzung zur Verfügung stehender Förderprogramme, z. B. über die Richtlinie Natürliches Erbe)
- Unterstützung und Ergänzung der Bemühungen des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege – Landesverband Sachsen e.V. zur Gründung eines Landschaftspflegeverbandes im Elbe-Röder-Dreieck als Keimzelle für den Landkreis Meißen
- redaktionelle Betreuung der Homepage www.elbe-roeder.de zum Thema.

Ihr Profil:

- mindestens Fachhochschulabschluss in geeigneten Fachrichtungen
- Kenntnisse im Bereich Naturschutz und/oder Landwirtschaft und/oder Wasserbau
- umfassende Erfahrungen in der fachlichen Projektorganisation- und -umsetzung sowie Projektabrechnung
- berufliche Erfahrungen aus der Verbände- und Vereinsarbeit vorteilhaft (z. B. Mitarbeit in einem regionalen Landschaftspflegeverband)
- umfassende Kenntnisse der sächsischen Naturschutzpolitik sowie Kenntnisse von relevanten Förderrichtlinien in den Bereichen Naturschutz und umweltgerechte Landwirtschaft
- Kenntnisse der regionalen Gegebenheiten (Naturräume, Schutzgebiete, Landnutzung, regionale Akteure) von Vorteil
- hohe kommunikative und organisatorische Kompetenz im Umgang mit verschiedenen regionalen Akteuren
- ergebnisorientiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- hohes Engagement
- gute Teamfähigkeit
- Kenntnisse von Moderations- und Präsentationstechniken
- sichere PC- und Internetkenntnisse (vor allem MS-Office-Paket, CMS TYPO3)
- Führerschein Klasse 3

Die Stelle beinhaltet 20 Wochenstunden und ist auf 24 Monate, d. h. bis 31.08.2018, befristet. Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 10 TVÖD. Aussagekräftige Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen können bis zum **30.06.2016** gesandt werden an den: Elbe-Röder-Dreieck e.V., z. Hd. Frau Anja Schober, Technologiezentrum Glaubitz, Industriestraße A 11, 01612 Glaubitz oder per Mail an: rm@elbe-roeder.de.

Wirtschaftsraumförderung Region Meißen

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierung- sprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am **9. August 2016** im Landkreis Meißen eine individuelle Bera-

tung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an.

Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock) von **9:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden.

Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds.

Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die Vorabinformation auszufüllen und sie an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis spätestens **5. August 2016** zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de).

Das Formular „Vorabinformation“ finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: <http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/> in der Rubrik Aktuelles / Veranstaltungen.

Preis: kostenfrei

Anmeldefrist: 05.08.2016

Kirchgemeinde Streumen

Liebe Leserinnen und Leser,

ein lieber Freund – etwa so alt wie ich, ausgebildeter Chemiker mit Dokortitel – drückte mir vor ein paar Wochen eine kleine Schrift von 15 Seiten in die Hand. Er hatte einmal aufgeschrieben für Laien und Schüler wie seine Enkel, was ihn bei der Entstehung des Universums und der Entwicklung des Lebens besonders fasziniert. Da stehen unter anderem diese Sätze:

„Das Staunen über die Schöpfung bringt Wissenschaftler dazu, sie zu erkunden. Je tiefer sie in die Natur vorstoßen, desto mehr Unbegreifliches tut sich auf. Daraus ergibt sich die Frage, ob sie noch nicht alles wissen oder nie alles wissen werden.“

Max Planck, der Begründer der Quantentheorie, hat in einer Rede 1937 gesagt: ‚Religion und Naturwissenschaft schließen einander nicht aus, wie manche heutzutage glauben oder befürchten, sondern sie ergänzen und bedingen einander. Für den gläubigen Menschen steht Gott am Anfang, für den Wissenschaftler am Ende aller Überlegungen. Albert Einstein, der die Relativitätstheorie entwickelt hat, meint einmal: ‚Ich möchte wissen, wie Er (gemeint ist der Herrgott) sich die Welt gedacht hat.‘

Denn das Universum ist komplizierter, aber auch wunderbarer, als wir das begreifen.“

Vielleicht sind uns solche Gedanken auch wichtig.

Wir als Kirchgemeinde grüßen alle Einwohnerinnen und Einwohner sehr herzlich.

Im Namen der Kirchgemeindevertreter und Mitarbeiter

Heiner Sandig als Pfarrer

Impressionen von der



750 Jahrfeier in Peritz



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

6. Sonntag nach Trinitatis, 03.07.2016

10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen

7. Sonntag nach Trinitatis, 10.07.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Wülknitz

8. Sonntag nach Trinitatis, 17.07.2016

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Lichtensee

9. Sonntag nach Trinitatis, 24.07.2016

10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz

10. Sonntag nach Trinitatis, 31.07.2016

10.15 Uhr Gottesdienst in Colmnitz

Freitag, 05.08.2016

16.00 Uhr Taufgottesdienst in Streumen

Konzert in der Schlosskirche in Tiefenau

Sonntag, 04.09.2016

17.00 Uhr Konzert im Rahmen des "Orgelsommers in der Großenhainer Pflege" in Tiefenau
Orgelkonzert mit Matthias Grünert - Frauenkirche Dresden
u. a. mit Werken von Frescobaldi, Bach und Daquin
Eintritt 7,00 Euro, Kinder und Jugendliche ohne eigenes Einkommen frei.

Vereine

ESV Lok Wülknitz

Fußballnachwuchs in Wülknitz

Wie immer Anfang Mai führte der ESV Lok Wülknitz auch in diesem sein traditionelles Mai-Turnier für Nachwuchsfußballer durch. Mit Mannschaften der BSG Stahl Riesa, des FV Gröditz 1911 einer Mädchenmannschaft des Großenhainer FV 90, einer Freizeitmannschaft aus Präsen und natürlich des Gastgebers war ein interessantes Starterfeld angetreten. In spannenden Spielen zeigte der Nachwuchs was in ihm



steckt. Am Ende gewann die 1. Mannschaft des FV Gröditz 1. Unsere Mannschaft belegte einen guten dritten Platz. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, die jedes Jahr aufs Neue dazu beitragen, dass dieses Turnier erfolgreich stattfinden kann.

Im Spielbetrieb der Kreisklasse haben unsere Junioren der Altersklasse E kurz vor Saisonende einen Platz im Tabellenmittelfeld inne. Trotz vieler Anstrengungen gelingt es noch nicht immer, Elan und Freude am Fußball auch in entsprechende Erfolge bei den Spielen umzusetzen. Die gute Entwicklung der Mannschaft lässt aber für die kommende Saison einiges erwarten.

Abteilung Kegeln

Auch wenn derzeit Sommerpause bei den Kegeln ist, lohnt sich ein kleiner Rückblick auf die letzten Ereignisse der vergangenen Saison.

Florian Walter hat im Mai für unseren Verein an den Landeseinzelmeisterschaften der U23 Junioren teilgenommen. Mit einer starken Leistung und Platz 7 im Vorlauf konnte er sich in Markranstädt für den Finaltag qualifizieren. Und auch hier bewies er sein Können. Gegen den Titelverteidiger und späteren erneuten Landesmeister Florian Forster aus Zwickau ist er im Viertelfinale zwar knapp ausgeschieden, hat aber mit einer persönlichen Bestleistung eine hervorragende Leistung gezeigt.

Den zweiten Aufstieg in Folge hat unsere 2. Männermannschaft geschafft! In einem spannenden Saisonfinale konnte sie sich zum Saisonende doch noch klar gegen die Spielvereinigung Großenhain durchsetzen und den Staffelsieg in der 2. Kreisliga erringen. Damit spielt die Mannschaft in der neuen Saison in der 1. Kreisliga, der höchsten Spielklasse im Kreis Meißen und hat damit einige neue sportliche Herausforderungen vor sich.

Rico Weser



Ortsverein Wülknitz

Steinmetz Christof Bach aus Colmnitz beim Nachmeißeln der Buchstaben an der Erinnerungsstele für die Gefallenen des I. Weltkrieges. Nach dem Aufbau des rechten Mauerflügels und dessen Verblendung mit Sandsteinplatten werden davor neue Sandsteinplatten mit den Namen der Gefallenen und Opfer des II. Weltkrieges gestaltet. Sie ersetzen die in DDR-Zeit verschwundenen Holztafeln. Die durch den Ortsverein „Heinricus“ initiierte Denkmalerneuerung geht einher mit einem Spendenaufwurf, der bisher 1.955 Euro einbrachte.



Folgender Finanzierungsstand ist per 15.06. zu verzeichnen:

Geplante Ausgaben:	9,6 TEuro
Finanzierung durch:	5,5 TEuro
	Zuschuss Gemeinde Wülknitz
	0,9 TEuro
	Denkmalförderung LK Meißen
	1,0 TEuro
	Eigenmittel Ortsverein
	1,7 TEuro
	Spende - (Ziel)
	1,9 TEuro
	Spende - Ist

Spenden können weiterhin über das Vereinskonto oder im Bürgerbüro Wülknitz eingezahlt werden.

Überweisung: IBAN DE 35 850 949 84000 1316508
BIC GENODEF1 RIE1

H. Clauß, Vereinsvorsitzender

Vorankündigung Herbstfest

Voraussichtlich ist am 15.10.2016 wieder ein Herbstfest mit einem Zauberprogramm geplant. Näheres im September-Mitteilungsblatt.

SR 2 Club Streumen

8. SR-2 Pfingsttour

Trotz einiger Absagen machten sich, wie immer zu Pfingsten, 7 Essis, 1 Trabant und 1 MB, auf zur mittlerweile 8. ESSI Tour. Auf in den Tagebau, auf nach Weißwasser! Problemloser Start am Samstag in Streumen und die ersten 30 km ohne Probleme, das machte einigen schon ein wenig Angst. Gott sei Dank eine Zündkerze verwehrt ihren Dienst und der Bann war gebrochen. Unter Protest des Besitzers (sein Motto „Uffladen!“) wurde die vermeintliche TOP Kerze getauscht und weiter ging es erst mal Richtung Hoyerswerda. In Wiednitz ein kleiner Ort kurz vor Bernsdorf der nächste unfreiwillige Stopp. Vergaser locker die Diagnose des Piloten, ein durchaus seltener Pannengrund aber ESSI Fahrer wissen „Es gibt nichts, was es nicht gibt!“ Wie einfach eine große Verkehrskontrolle nachzustellen ist und was für ein Spaß das macht, sei im Zuge dieser Panne nicht unerwähnt. Benötigt werden dazu 7 Essifahrer mit Warnweste, ein Fotoapparat und natürlich eine Panne.



Weiter ging es über Hoyerswerda (dabei kurz einem fremden Essi-Fahrer mit selbst!!! geliehenem Werkzeug ausgeholfen) falsches Abbiegen inbegriffen, nach Weißkollm. Damit wurde die Strecke um knapp 30 km verlängert, was nicht ohne Folgen bleiben sollte. Die Mittagspause mit Super Essen im dortigen Dorfgasthof war den Umweg vorerst aber wert. Die letzten Kilometer durch den Tagebau Nochten, eine Qual für Mensch und Material. Nur gerade aus und immer die gleiche Landschaft, fast wie in Amerika und nichts für einen SR2 der Abwechslung mag. Schließlich Ölfilmabriss und Kolbenklemmer beim großen Vorsitzenden – Motor fest – nun also doch „Uffladen!“ und das nur wegen der Mehrkilometer. Endlich in Weißwasser angekommen, ein Super Empfang samt Schild „Willkommen SR 2 Club Riesa“?! in der gebuchten Pension mit anhängiger Werkstatt inkl. Hebebühne für Zweiradfahrzeuge (so was muss her!).

Damit war es auch kein Problem den angeschlagenen Präsidenten-ESSI genannt „Walter“ wieder flott zu kriegen.

Die Abende bei den Touren sind immer legendär und auch diesmal hatten wir jede Menge Spaß beim Nähen (Tisch 1B) und abgewandelten Mau-Mau, inbegriffen Körperlicher Er-tüchtigung, an Tisch 1A.

Am Sonntag stand ein Besuch der ESSI Freunde in Schleife und der Oldtimerausstellung in Kromlau auf dem Programm. Die Startzeit wurde diesmal nicht durch einen Pannen Essi sondern durch die unzureichende Bekleidung der Begleitpersonen verzögert.

Tolle Veranstaltung toller Tag.

Nun zum Highlight am Sonntag: 2 Fahrer trauten sich erstmals ins Ausland nach Polen mit Ihren Maschinen. Fazit der beiden nach ihrer kurzen Ausfahrt: Straßen sind SR2-tauglich! Publikumswirksam dann noch ein Besuch auf dem s. g. Polenmarkt in Bad Muskau/Leknica.

Bis zu 2000 Euro oder doch Zloty? wurden dort für einen ESSI geboten, aber da wird ein echter Liebhaber nicht schwach oder vielleicht doch? Nee, Nee!! Auf jeden Fall sorgten unsere Einzylinder-Maschinen wiederum für jede Menge Aufsehen.

Montag dann die fast problemlose Heimfahrt Richtung Streumen. Einzig ein mit Leistungsproblemen aufgeladener SR2 (nicht Walter) war mit seinem Standort auf dem Anhänger nicht einverstanden und wollte fliehen.

Nach knapp 300 km und um 14.00 Uhr viel zu früh in Streumen das offizielle Abschlussfoto, Kaffee, Kuchen und der obligatorische Gerstensaft.

Fazit: Wieder überlebt! und allen Wetterspezialisten zum Trotz nicht einmal nass geworden also – „Einfach nur geil!“ Auf zur nächsten Tour. Jörg Marschner

Dorfclub Streumen

27./28.8.2016 Dorffest Streumen und Einweihung des Obelisken

Wenn der Sommer zu seiner Höchstform läuft, dann ist wieder Dorffestzeit in Streumen. Ob Sport, Spannung, Tanzmusik, Humor, Klassik, Geschichtliches und, ganz wichtig, allerlei Köstlichkeiten – von allem wird etwas dabei sein. In Zeiten von Überangeboten an unterschiedlichsten Veranstaltungen und großer Mobilität ist es für ein kleines Dorf immer eine Herausforderung sich aufzuraffen, um für Kultur und Gemeinschaft im Ort etwas zu tun. Doch wir machen es gern und



haben oft Spaß dabei! Den wird es neben Kampfgeist und Ehrgeiz gleich am Sonnabendvormittag geben. Tischtennis im Zelt – eine tolle Sache. An bis zu vier Platten stellen sich Teenies und Erwachsene der Geschwindigkeit des kleinen weißen Balles. Sicher immer abhängig vom eigenem Können und dem des Gegners. Es wird nicht auf den berühmten Putz gehauen wenn wir behaupten, dass mehr als PingPong gespielt wird.

Lange haben wir überlegt was wir als Ersatz des viele Jahre durchgeführten Lilirennens für die Kinder machen können, dann sprudelten die Gedanken nur so heraus. Warum nur die Kinder allein? Es ist doch viel schöner, Kinder und Eltern gemeinsam zu animieren und so kam der Gedanke, klar das ist nun auch nichts neues, ein Seifenkistenrennen zu veranstalten. Sonnabendnachmittag soll es starten und wir hoffen, dass viele Kinder ihre Eltern anstacheln, so ein Gefährt zu bauen und im Wettkampf die Fahrtauglichkeit unter Beweis stellen. Wir wünschen heute schon viel Freude beim Bauen. Nach Kaffee und Kuchen, Bierglascurling und dem Coswiger Kinderzirkus lädt der aus dem Fernsehen und vom Koselitzer Dumperrennen bekannte Entertainer Heiko Harig zu einer heißen Tanznacht ein. Neben bester Musik sorgt er auch mit seinem Witz für viel Abwechslung am Abend. Wer sich noch an seinen Auftritt vor ... Jahren bei uns erinnern kann, weiß was da abgeht. Natürlich gibt es auch wieder den Auftritt der Kanalis „Next Generation“, die bereits mit viel Freude und Engagement üben.

Sonntag hat seit vielen Jahren eine feine Tradition mit dem Zeltgottesdienst und dem SR2-Rennen. Die Einführung des Mannschaftswettkampfes hat dabei für eine neue und vor allem spannende Qualität gesorgt. Pünktlich nach Tisch wird die Blaskappelle aus Meißen für den musikalischen Übergang sorgen, bevor ein weiteres Highlight ansteht. Das auf unserem Territorium vor fast 300 Jahren absolvierte sogenannte Zeithainer Lustlager wurde bekanntlich durch sechs Obeliskengrenzen begrenzt. Der auf Streumener Flur stehende bekam in diesem Jahr eine Verjüngungskur und soll würdig eingeweiht werden. Dazu wird kein geringerer erwartet als August der Starke mit der Gräfin Cosel, begleitet von seinem Hofnarr aus Dresden, in Streumen bekannt als Matthias Schanzenbach. Musikalisch umrahmt wird die Einweihung passend von Rondo Piccolo.

Das Organisationsteam Streumen freut sich auf zahlreiche Besucher und wünscht heute schon fröhliche und unterhaltsame Stunden auf unserer Vogelwiese.

Frühjahrsputz im Pfarramt Streumen

Mittlerweile ist der jährliche Frühjahrsputz Anfang April im Streumener Pfarramt und im Pfarrgelände zu einer kleinen Tradition geworden. Bereits zum vierten Mal trafen sich Mitglieder der in Streumen aktiven Gruppen und Vereine in diesem Jahr um im Haus und im Außengelände Hand anzulegen. Besonders nach den Umbaumaßnahmen mussten noch Reinigungsarbeiten im Haus durchgeführt werden, auch wenn das Größte bereits gesäubert war. Am 9. April wurde der „Feinschliff“ gemacht. Die Fenster mussten geputzt und die Vereinsküche eingeräumt werden. Im Keller hatte sich der Baustaub wohnlich eingerichtet, so dass auch hier eine grundhafte Reinigung notwendig war. Draußen hatte die Wandergruppe kräftig mit der Rasenmäh im Rondell zu tun. Hier sieht man mit am deutlichsten, was regelmäßige Pflege bringt: Der Wiese ist mittlerweile richtig dicht geworden.



Auch die Ligusterhecke bekommt durch den jährlichen Schnitt endlich Struktur. Die Rabatten wurden vom Unkraut befreit und haben nun auch eine neue Bepflanzung erhalten. Nachdem im vergangenen Jahr die Fenster im Pfarramt gestrichen wurden, waren in diesem Jahr die Fenster im Nebengebäude an der Reihe.

Vieles sah auch in diesem Jahr aus, wie in den letzten Jahren – und doch gab es eine Neuerung: Seit Januar haben wir ja nun im Ort iranische Asylbewerber. Diese haben wir zu unserem Einsatz eingeladen. Sie kamen und waren für uns eine riesige Unterstützung, denn sie hatten sich dem Laub und den abgebrochenen Zweigen angenommen. Damit wurde nun auch hinter dem Pfarramt eine „Grundreinigung“ der Wiese gemacht. Zum Abschluss gab es wie alle Jahre für alle Bratwurst und Getränke und natürlich die Verabredung für das nächste Jahr (oder schon eher). Denn: In einem Haus ist immer etwas zu tun.

Martin Gutmann

ASB

25 Jahre ASB Wülknitz

Zahlreiche Gäste hatten sich am 02.06.2016 in der Mehrzweckhalle Wülknitz eingefunden. Grund dafür war die Festveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des ASB Treffpunktes Wülknitz. Einer der Ersten, die es beim ASB Ortsverband Riesa e.V. gab. Frau Schumann und Ihre vielen ehrenamtlichen Helfer hatte wieder ein wunderbares Fest auf die Beine gestellt. Eingeladen waren neben dem Bürgermeister der Gemeinde Wülknitz, Hannes Clauß, dem Geschäftsführer des ASB, Andreas Krüger auch die Leiterinnen der vergangenen Jahre, Renate Wolf, Hannelore Kern, Ines Buhler, Vera Müller und Nicole Regel.

Die Festrede, ausgearbeitet vom Clubrat wurde von Herrn Erich Wolf gehalten. Er erinnerte an viele besonders schöne Geschichten aus den gemeinsamen Jahren. So erzählt er z.B.



von den vielen Nachmittagen und gemeinsamen Veranstaltungen, wie Frühlings-, Sommer- und Fischerfeste, die großen Anklang fanden. Besonders ein Fischerfest wird nie vergessen, als nämlich lebende Karpfen mit bloßen Händen aus einer riesigen Wanne gefischt werden mussten. Gern wird auch an die Sommerfeste in den Koselitzer Bergen bei der Jagdhütte gedacht. Obwohl das stets mit viel Arbeit und Anstrengung verbunden war, denn alle Tische und Bänke, Geschirr und Getränke mussten mit Hilfe der Gemeindemitarbeiter hochgebracht werden, waren sie doch immer ein Erfolg und Höhepunkt. Bei gutem Essen und Blasmusik wurden viele fröhliche Stunden verbracht. So lebten viele Veranstaltungen von der Mitwirkung der Mitglieder, z.B. Erich und Vera im knallroten Gummiboot, Erich als Eiermann sowie Hildegard und Hannelore als Margot und Marianne Helbig. Aber auch das Alter sprach er an. „25 Jahre, das bedeutet, dass wir 20-25 Jahre älter geworden sind. So kommt es, dass einige von uns mit Gehhilfen und Rollator zu den Veranstaltungen in den Treffpunkt gehen. Hoffen wir, dass es die Gesundheit weiter erlaubt, aktiv dabei zu sein.“ Zum Schluss bedankte er sich noch beim Clubrat, der z.Z. aus den Mitgliedern Marianne Neumann, Isolde Keil, Hildegard Pietzsch, Inge Gerstäcker und Bärbel und Erich Wolf besteht, den ehrenamtlichen Helferinnen und natürlich bei der Leiterin, Evi Schumann, die ihre ganze Kraft zum Wohle der Gruppen in Wülknitz, Gröditz, Lichtensee, Peritz und Glaubitz einsetzt. Nach der Festrede gab es wunderbare Geschenke überreicht. Herr Andreas Krüger überreichte dem Treffpunkt einen Scheck von 250,00 Euro zur freien Verfügung, auch Herr Clauß hatte Wein und eine Kaffeemaschine im Gepäck. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt und man ließ sich Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendbrot schmecken. Zur stimmungsvollen Unterhaltung der „Partymacher“ wurde viel getanzt und gelacht. Rundum war es eine gelungene Veranstaltung.

Evi Schumann

Imprägnierwerk

Informationsveranstaltung IWW GmbH

Am 16.04.2016 lud die Imprägnierwerk Wülknitz GmbH Anwohner zu einer Informationsveranstaltung mit Werksbesichtigung ein, ca. 50 Bürger kamen der Einladung nach.

Die Geschäftsführung bedankt sich ausdrücklich für das große Interesse und die zahlreichen Hinweise und Gespräche. Diese sind eine gute Ausgangsbasis, damit Anwohner und Mitarbeiter der IWW GmbH respektvoll miteinander umgehen.

Diese Informationsveranstaltung war für Anwohner und Betrieb von Nutzen. Einerseits konnten einige Vorbehalte auf-



geklärt und Verständnis für die Produktion erworben werden, andererseits hat die öffentliche im Vorfeld geführte Diskussion über die vom Werk ausgehenden Beeinträchtigungen auch die Mitarbeiter sensibilisiert, beim Verrichten der täglichen Arbeit diese so gering wie möglich zu halten.

Von der IWW GmbH wurden schon konkrete Maßnahmen ergriffen, um Geruch und Lärm zu reduzieren. Ein Lagerspiel am Ausleger des Baggers, welches Geräusche verursachte, wurde beseitigt und das Gebläse für die Absaugung von Spänen wurde durch bauliche Veränderungen abgeschirmt. Weiterhin wird ein geruchsärmeres Imprägnieröl erprobt.

Die IWW GmbH hofft, dass die bisher umgesetzten Maßnahmen und die noch folgenden zu einer wahrnehmbaren Verbesserung geführt haben und in Zukunft führen werden.

Oliver Art, Geschäftsführer

Dorfclub Peritz

Dank folgenden Sponsoren für die Unterstützung der 750 Jahrfeier in Peritz:

acs Systemhaus GmbH, Glaubitz · AEDES Dienstleistungen GmbH, Dresden · Agrargenossenschaft Wülknitz eg-Sauenzuchtanlage · AK Riesen GmbH, Wülknitz · Allianz Stefanie Kaiser, Gröditz · Architekturbüro Grahl, Riesa · Architekturbüro Michael Priebe Riesa · Autohaus Rene Wendland, Zeithain · Autolackiererei Tino Tulke, Streumen · Automaten Clauß, Wülknitz · Bäckerei Faust, Großenhain · Bauernladen Nosofsky, Spansberg · Bestattungshaus Fam. Herrmann, Glaubitz · Biogasanlage DANPOWER GmbH, Lichtensee · Caravan-Skopp, Glaubitz · Christoph Bach, Colmnitz · Dachdecker Mario Albrecht, Wülknitz · DGS Getränkemarkt, Zeithain · Dienstleistungen rund ums Haus, Torsten Korf, Peritz · DLS H. Schmitt Strehla, Lagerhaus Peritz · Eiskaffee Mario Tege, Koselitz · Eiskaffee Tiersch, Nieska · Elektroservice Kießling, Koselitz · Energieanlagen Frank Bündig, Waldheim · ENSO Energie Sachsen Ost AG · ERVIN Germany GmbH, Werk Glaubitz · ETH Elektrotechnik Hoppe GmbH, Koselitz · F.+K. Paulich GmbH, Glaubitz · Filzworkshop Britta Priebe, Zeithain · Finkenschänke, Inh. K.-P. Haase, Gröditz · Fischhandel Sven Lundström, Peritz · Fleischerei Kerscher GmbH, Wülknitz · Fliesenverlegung Frank Zscherper, Koselitz · Forst- & Gartengeräte Klaus Kutzner, Spansberg · Friseursalon Ute Gohrisch, Peritz · Friseurwelt Antje Dornfeld, Peritz · Gaststätte „Lindenhof“, Peritz · Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Wülknitz · Gaststätte Radewitz · Gebäudeservice Dirk Höhne, Pfungstadt · Gemeinschaftspraxis Gauer, Glaubitz · Getränkewelt, Gröditz · Gröditzer Autohaus KG, Gröditz · Haarstudio Pöhl, Wülknitz · HAFI Beschläge GmbH, Elchingen · Hofgut Gerhard Zehnter, Weißig · Hofladen Heppner, Wildenhain · K.C.B. Candle & Scent GmbH, Zeithain · Kadsoft Computer GmbH, web over air, Freital · Kappus-Seifen GmbH Riesa & Co. KG · Kosmetiksalon Kerstin Reschke, Wülknitz · Landw. Lohnunternehmen Timo Mücke, Raitzen · Lutz Lemke · Manufaktur Raupach, Peritz · Markrafen Getränkehandel Gröditz · Metallbau Straßburger, Wülknitz · Mineralöl-Brennstoff-Handel Meyer, Präsen · Mühle Bauda · NU Informationssysteme GmbH, Riesa · P+S Pflaster und Straßenbau GmbH, Streumen · Reparatur und Neubau Paletten, Neumann, Radewitz · Pat UG · Paul Schieritz Eisenwaren, Glaubitz · Physiotherapie Kerstin Apitz, Wülknitz · Physiotherapie Liepelt & Kretschmer, Riesa · Porst Landtechnik GmbH Großenhain · Postbank Jürgen König, Peritz · ProSalus, Physiotherapie & Wellness, Großenhain · Radsport Jabs, Gröditz · Sächsische Zeitung · Saferay Erste Solar GmbH, Berlin · Schmiedewerke Gröditz GmbH · Schornsteinfeger Friedrich Stoll, Kirschau · SEAT-Autohaus Horst Ikert, Frauenhain · Seniorenbetreuung Annegret Peikert, Peritz · Steinmetzmeister Armin Thierichen, Bauda · Teichwirtschaft Gärtner, Tiefenau · Teichwirtschaft Richter, Koselitz · Tiergut Elbland GmbH, Streumen · Tischlerei Heiko Üschner, Colmnitz · Tischlerei Mario Korf, Peritz · Tischlerei Jens Schubert, Peritz · Transport- & Paketservice Hoffmann, Streumen · Transportunternehmen Dietmar Mücklich, Peritz · Trauerrednerin Elke Michael, Peritz · Verkehrsgesellschaft Meißen mbH · Wohnungsgenossenschaft Nünchritz eG

Heike Anders



*Auch wenn nun schon einige Wochen vergangen sind,
bleibt der Tag meiner Jugendweihe unvergessen.
Ich möchte mich bei all denen bedanken,
die mich mit Glückwünschen, Geschenken,
Überraschungen und Aufmerksamkeiten erfreut haben.*

Linda Bielig

**Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meiner JUGENDWEIHE
danke ich allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten,
auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.**

Maxi Pfeifer

Streumen



SCHLUSSTEIN

**LÄCHELN
IST BILLIGER
ALS ELEKTRISCHER
STROM.
UND GIBT MEHR LICHT!
SCHOTTISCHES SPRICHWORT**



Tiefenau, Mai 2016

**Bestattungsinstitut
Lippmann**

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

Seit 80 Jahren

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

Zweigstelle Fam. Kerstan

Pulsen • E.-Schneller-Straße 5

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

Büro- und Ausstellungsraum:

Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der
Bestatter-Innung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann



Glaubitz, Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)

Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei den Tiefenauer Einwohnern für die anlässlich unserer

Silberhochzeit

überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geldpräsente.

Unserer besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Heiner Sandig für die Einsegnung und Frau Stefanie Apitz für das Orgelspiel.

Doris und Bernd Dietrich